

Version 3.0

THEMIS Lite - Handbuch



THEMIS Software GmbH

10.07.2026

THEMIS Lite - Handbuch

Inhaltsverzeichnis

1 Was ist neu in Version 3.0	4
1.1 Erweiterter Filter	4
1.2 Audioaufnahmen	5
1.3 Neuer Startbildschirm	5
1.4 Neues Server-Management	6
1.5 Verbesserte Server-Synchronisation	7
1.6 Weitere Verbesserungen.....	8
2 Einführung.....	9
2.1 Was ist THEMIS Lite.....	9
2.2 Typische Arbeitsabläufe	9
2.3 Begriffe	9
3 Installation und Einrichtung.....	10
3.1 Installation	10
3.2 Lizenzierung.....	10
3.3 Berechtigungen.....	11
3.4 Updates	11
4 Startbildschirm	12
4.1 Aufbau	12
4.2 Benutzer	12
4.3 Lizenz.....	13
4.4 Unterbrochene Begehungen.....	13
4.5 Server-Projekte	13
4.6 Weitere Einstiegspunkte.....	13
4.6.1 Datei von Cloud öffnen	13
4.6.2 Datei von lokalem Speicher öffnen.....	14
5 Server-Projekte	15
5.1 THEMIS Server Management.....	15
5.1.1 Server-Code oder Freigabe-Code verknüpfen	15
5.1.2 Server-Codes speichern und bearbeiten	16
5.1.3 Projekte suchen und auswählen.....	16
5.1.4 Projekt lokal entfernen.....	16
5.2 Synchronisation und Offline-Arbeiten.....	17
5.2.1 Zwei Phasen der Synchronisation	17
5.2.2 Projekt verknüpfen und öffnen	17
5.2.3 Hintergrundsynchonisierung.....	18
5.2.4 Offline arbeiten	18

5.2.5 Server-Datensynchronisation in den Einstellungen	18
6 Projektansicht und Navigation.....	19
6.1 Ereignis	19
6.2 Gegenstandsliste	19
6.3 Plananzeige	20
6.3.1 Planauswahl.....	21
6.3.2 Transparenz	21
7 Suchen und Filtern.....	22
7.1 Filterdialog öffnen	22
7.2 Gegenstände filtern	22
7.3 Beobachtungen filtern.....	22
7.4 QR-Code-Suche	22
7.5 Filter zurücksetzen.....	23
8 Gegenstände bearbeiten	24
8.1 Detailbereich	24
8.2 Beobachtungen am Gegenstand	24
8.3 Bilder, Audio und Dokumente	25
9 Beobachtungen und Mängel bearbeiten	26
9.1 Beobachtung öffnen	26
9.2 Mangel dokumentieren	26
9.3 Fotos aufnehmen	26
9.4 Audio aufnehmen.....	26
9.5 Dokumente.....	26
10 Dokumentenliste.....	27
11 Galerie und Bildbearbeitung	28
11.1 Galerie	28
11.2 Bild bearbeiten.....	28
12 Begehung durchführen.....	30
12.1 Vorbereitung	30
12.2 Gegenstände kontrollieren	30
12.3 Beobachtungen erfassen.....	30
12.4 Begehung abschließen	30
12.5 Begehung unterbrechen.....	30
12.6 Begehung abbrechen.....	31
13 Datenaustausch	32
13.1 THEMIS Server.....	32
13.2 Cloud	32
13.3 E-Mail	33

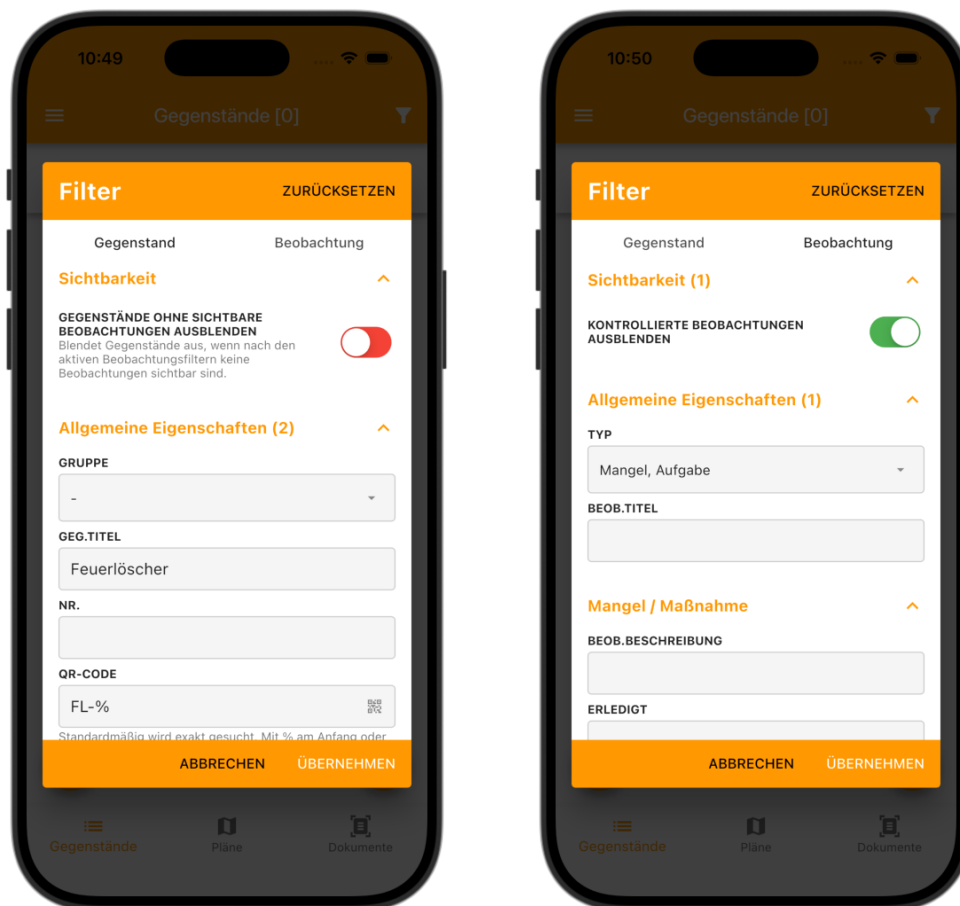
13.4 Kabel und lokaler Speicher	33
14 Einstellungen	35
14.1 Erscheinungsbild	35
14.2 Sprache.....	35
14.3 Benutzer und Lizenz	35
14.4 Was ist neu und Handbuch.....	35
14.5 Logs, Backups und Support	35
14.6 Server-Datensynchronisation	35
14.7 Rechtliche Informationen.....	35

1 Was ist neu in Version 3.0

Mit THEMIS Lite 3.0 wurden vor allem die Synchronisation mit dem THEMIS Server, die Projektverwaltung und die Bedienung in mehreren Bereichen verbessert. Zusätzlich gibt es neue Funktionen wie Audioaufnahmen und eine erweiterte Filterung. Dieses Kapitel fasst die wichtigsten Änderungen für Anwender zusammen.

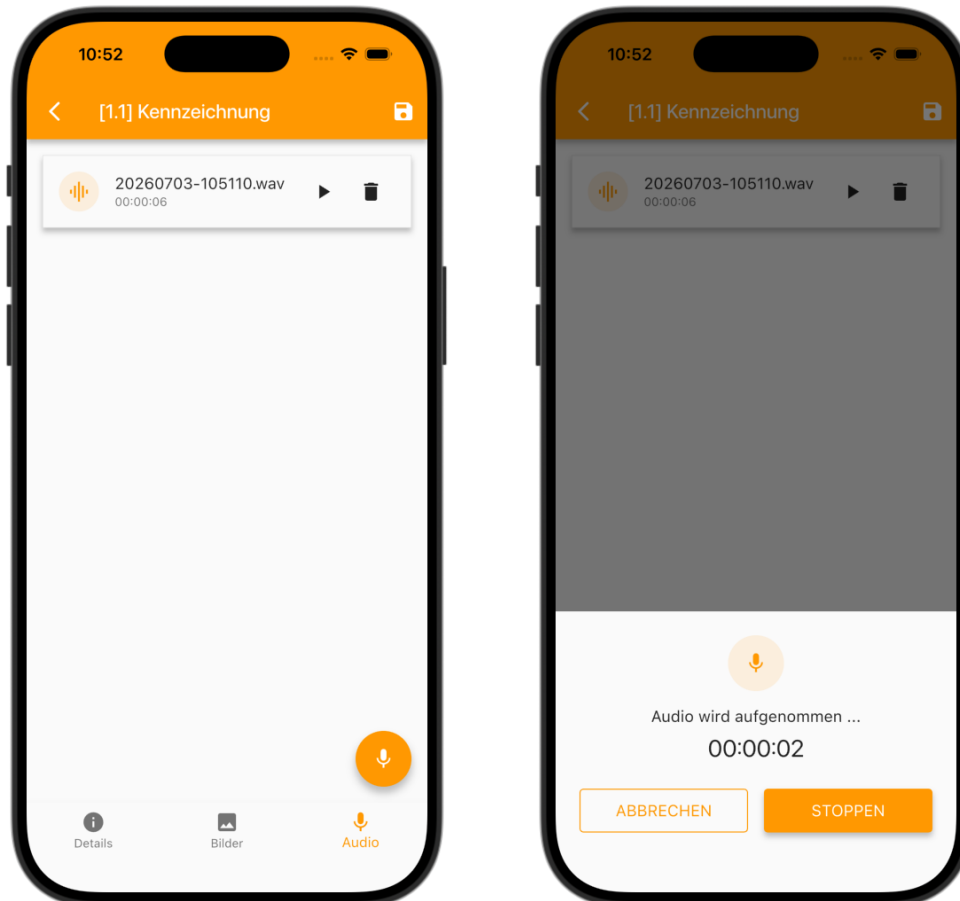
1.1 Erweiterter Filter

Der Filter wurde deutlich ausgebaut und verhält sich nun näher an der THEMIS Vollversion. Gegenstände und Beobachtungen können nach weiteren Eigenschaften gefiltert werden, z.B. nach Texten, Auswahlfeldern, Ja/Nein-Feldern oder Datumsbereichen. Auch die Kombination aus Gebäude- und Planfilter wurde verbessert.



1.2 Audioaufnahmen

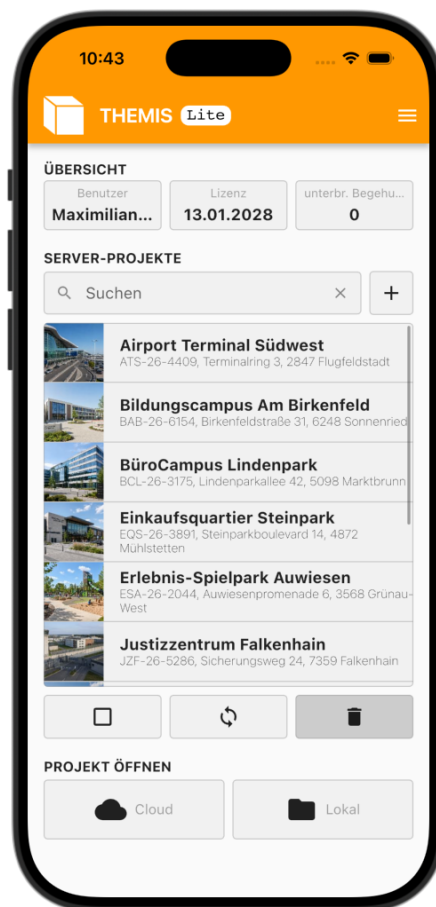
Während einer Begehung können Audioaufnahmen zu Gegenständen und Beobachtungen erfasst und abgespielt werden.



1.3 Neuer Startbildschirm

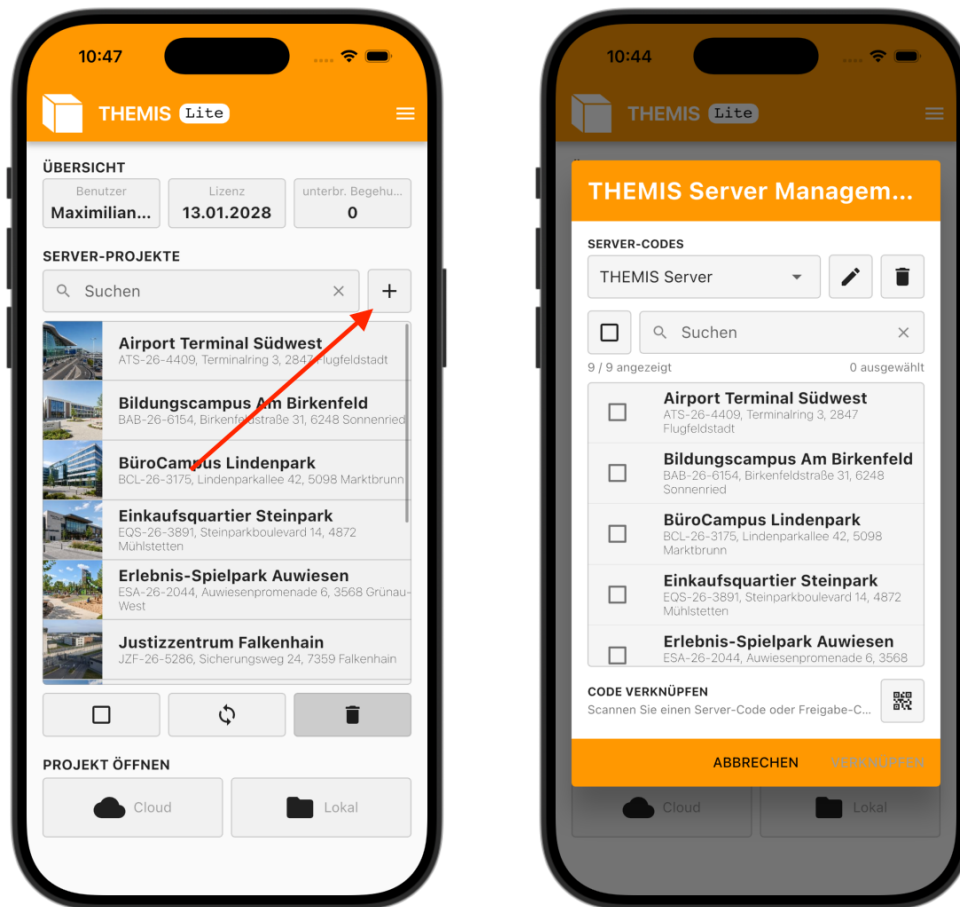
Der Startbildschirm wurde übersichtlicher gestaltet. Die wichtigsten Informationen wie Benutzer, Lizenz und unterbrochene Begehungen sind kompakter dargestellt, wodurch mehr Platz für Server-Projekte bleibt.

Server-Projekte können nun gesucht und einfacher verwaltet werden. Das Entfernen eines Server-Projekts vom Gerät hebt nur die lokale Verknüpfung auf; am Server wird dadurch nichts gelöscht.



1.4 Neues Server-Management

Server-Projekte werden nun über ein eigenes THEMIS Server Management verwaltet. In der App können mehrere Server-Codes gespeichert und mit einer Bezeichnung versehen werden. Dadurch lassen sich Projekte von unterschiedlichen THEMIS Servern verwalten.



1.5 Verbesserte Server-Synchronisation

Die Synchronisation von Server-Projekten wurde in zwei Phasen aufgeteilt. Zuerst werden die Basisdaten geladen, die zum Öffnen und Bearbeiten des Projekts notwendig sind. Anschließend lädt THEMIS Lite Zusatzdaten wie Bilder, Dokumente und weitere Dateien im Hintergrund nach.

Dadurch können Server-Projekte schneller geöffnet werden. Für die vollständige Offline-Nutzung muss ein Projekt dennoch einmal vollständig synchronisiert werden.

Lokale Änderungen werden zuverlässiger erkannt. Falls eine Synchronisation oder ein Upload fehlschlägt, bleiben die Daten lokal erhalten und können später erneut synchronisiert werden.

1.6 Weitere Verbesserungen

- Aufmaß-Erfassung mit Berechnung für Fläche erweitert
- Dokumentenlisten besitzen eine Freitextsuche und einen Typ-Filter.
- Galerie und Bildanzeige wurden für bessere Navigation und Performance überarbeitet.
- Die Plananzeige und die Auswahl von Gegenständen auf Plänen wurden stabilisiert.
- Für längere Up- und Downloads bleibt das Gerät nun aktiv, damit laufende Synchronisationen nicht durch das Standby unterbrochen werden.
- Stabilisierung von Up- und Downloads bei kurzzeitigen Netzwerkabbrüchen
- Supportinformationen und Statusanzeigen wurden erweitert, um Fehlerfälle besser nachvollziehen zu können.

2 Einführung

2.1 Was ist THEMIS Lite

THEMIS Lite ist die mobile App zur Erfassung, Kontrolle und Dokumentation von Gegenständen, Beobachtungen und Mängeln. Die App ergänzt die THEMIS Vollversion und ermöglicht Begehungen direkt auf Android- und iOS-Geräten.

Projekte können als lokale *.themis Datei, über eine Cloud-Ablage oder als THEMIS Server-Projekt geöffnet werden. Die Ergebnisse werden anschließend wieder in THEMIS übernommen oder mit dem Server synchronisiert.

THEMIS Lite zeigt immer den aktuellen Bearbeitungsstand der geladenen Begehung. Eine vollständige Historie wird weiterhin in der THEMIS Vollversion geführt.

2.2 Typische Arbeitsabläufe

- Lokale Datei: Projekt in der THEMIS Vollversion exportieren, *.themis Datei auf das Gerät übertragen, Begehung durchführen und Ergebnisdatei zurückübertragen.
- Cloud: *.themis Datei über eine unterstützte Cloud-Ablage öffnen und nach der Bearbeitung wieder bereitstellen.
- THEMIS Server: Projekt über Server-Code oder Freigabe-Code verknüpfen, synchronisieren, bearbeiten und die Ergebnisse wieder auf den Server übertragen.
- Mangelaufnahme: Einen neuen Mangel direkt auf dem Gerät erfassen, mit Bildern, Audio und Dokumentation ergänzen und als *.themis Datei speichern.

2.3 Begriffe

- *.themis Datei: Austauschdatei für Projekte und Begehungsergebnisse.
- Server-Code: Code für einen THEMIS Server, über den mehrere Projekte verfügbar sein können.
- Freigabe-Code: Code für ein einzelnes freigegebenes Server-Projekt.
- Basisdaten: Projektdaten, Vorlagen und Pläne, die zum Öffnen eines Server-Projekts notwendig sind.
- Zusatzdaten: Dateien aus dem data-Verzeichnis, zum Beispiel Bilder und Dokumente.
- Unterbrochene Begehung: Lokal zwischengespeicherte Bearbeitung, die später fortgesetzt werden kann.

3 Installation und Einrichtung

3.1 Installation

THEMIS Lite wird über den Google Play Store oder den Apple App Store installiert. Suchen Sie nach THEMIS Lite und installieren Sie die App auf dem gewünschten Gerät.



Google Play Store



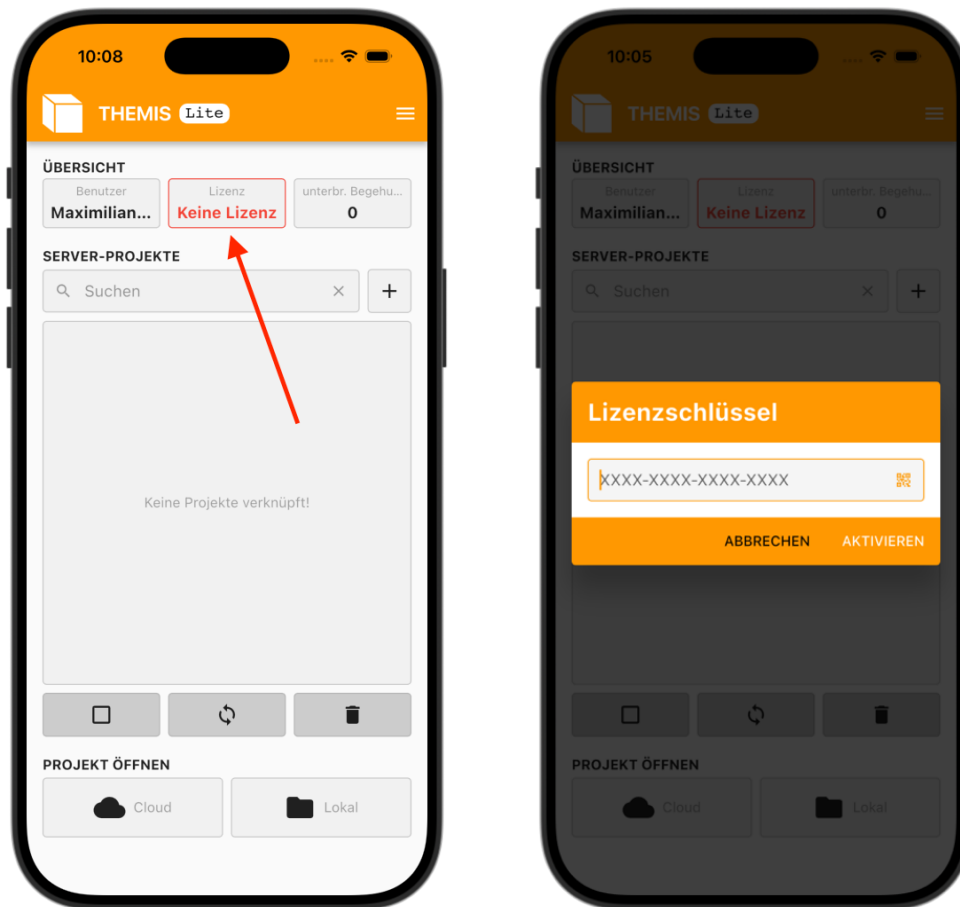
Apple App Store

3.2 Lizenzierung

Nach dem Erwerb einer Lizenz erhalten Sie einen Lizenzschlüssel. Tragen Sie beim ersten Start Ihren Namen ein und aktivieren Sie die Lizenz über die Lizenzfunktion im Startbildschirm oder in den Einstellungen.

Die Lizenz wird online geprüft. Stellen Sie sicher, dass während der Aktivierung eine stabile Internetverbindung besteht.

Hinweis: Der Lizenzschlüssel ist gerätebezogen. Nach der Aktivierung kann derselbe Schlüssel nicht ohne Weiteres auf einem anderen Gerät verwendet werden.



3.3 Berechtigungen

Für einige Funktionen benötigt THEMIS Lite Systemberechtigungen. Kamera und Fotos werden für Bilddokumentation und QR-Code-Scan verwendet. Das Mikrofon wird für Audioaufnahmen benötigt. Datei- und Speicherzugriff wird für lokale *.themis Dateien, Dokumente und Exporte verwendet.

Wenn eine Berechtigung verweigert wurde, kann sie in den Systemeinstellungen des Geräts nachträglich aktiviert werden.

3.4 Updates

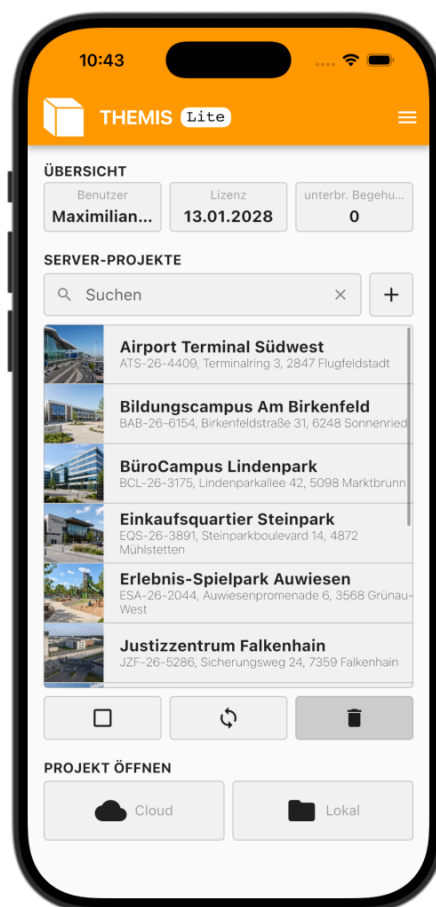
THEMIS Lite prüft beim Start, ob eine neue Version verfügbar ist. Wenn ein Update angeboten wird, kann der jeweilige Store direkt aus dem Hinweis geöffnet werden.

Installieren Sie Updates zeitnah, besonders wenn Sie Server-Projekte verwenden. Die App und der THEMIS Server sollten zueinander kompatibel sein.

4 Startbildschirm

4.1 Aufbau

Der Startbildschirm ist der zentrale Einstieg in THEMIS Lite. Im oberen Bereich befinden sich Benutzer, Lizenz und unterbrochene Begehungen. Darunter werden Server-Projekte und weitere Einstiegspunkte angezeigt.



4.2 Benutzer

Über die Benutzerfunktion wird der Name des aktuellen Anwenders festgelegt. Dieser Name wird für Bearbeitungsinformationen und Protokollierung verwendet.

4.3 Lizenz

Die Lizenzkachel zeigt den aktuellen Lizenzstatus. Von dort kann die Lizenz aktiviert oder geprüft werden.

4.4 Unterbrochene Begehungen

Unterbrochene Begehungen entstehen, wenn eine Bearbeitung nicht abgeschlossen, sondern zwischengespeichert wurde. Öffnen Sie diesen Bereich, um eine unterbrochene Begehung fortzusetzen.

Hinweis: Wenn zu einem Server-Projekt eine unterbrochene Begehung vorhanden ist, wird diese beim Öffnen des Projekts bevorzugt angeboten.

4.5 Server-Projekte

Im Bereich Server-Projekte werden verknüpfte Server-Projekte angezeigt. Über die Suche können Projekte gefiltert werden. Der Synchronisieren-Button aktualisiert ein Projekt oder lädt ausstehende lokale Änderungen auf den Server.

Das Plus neben der Suche öffnet das THEMIS Server Management. Dort können Server-Codes verwaltet und neue Projekte verknüpft werden.

4.6 Weitere Einstiegspunkte

- Datei von Cloud öffnen: Öffnet eine *.themis Datei aus einem hinterlegten Cloud-Verzeichnis oder Cloud-Link.
- Datei von lokalem Speicher öffnen: Öffnet eine bereits auf dem Gerät gespeicherte *.themis Datei.
- Mangel aufnehmen: Erstellt eine neue Mangelaufnahme ohne vorher geladenes Projekt.
- Demoprojekt öffnen: Öffnet ein Beispielpjekt, falls verfügbar.

4.6.1 Datei von Cloud öffnen

Nutzen Sie diesen Einstieg, wenn die *.themis Datei in einem Cloud-Verzeichnis liegt und nicht über THEMIS Server bereitgestellt wird. THEMIS Lite kann mehrere Cloud-Links speichern. Ein Cloud-Link besteht aus einer Bezeichnung, der URL und optional einem Benutzernamen und Passwort.

Typischer Ablauf:

- Legen Sie die *.themis Datei aus THEMIS in einem freigegebenen Cloud-Ordner ab.
- Öffnen Sie in THEMIS Lite Datei von Cloud öffnen und wählen Sie den passenden Cloud-Link aus.
- Wählen Sie die gewünschte *.themis Datei aus und führen Sie die Begehung wie gewohnt durch.
- Speichern oder teilen Sie die bearbeitete Datei anschließend wieder in den vorgesehenen Cloud-Ordner, damit sie in THEMIS importiert werden kann.

Hinweis: Verwenden Sie diesen Weg nur mit vollständig synchronisierten Dateien. Wenn mehrere Personen dieselbe Datei gleichzeitig bearbeiten, entstehen leicht Versionskonflikte.

4.6.2 Datei von lokalem Speicher öffnen

Nutzen Sie diesen Einstieg, wenn die *.themis Datei bereits auf dem Mobilgerät liegt. Das kann zum Beispiel nach einem Download, nach dem Speichern eines E-Mail-Anhangs, nach einer Kabelübertragung oder über eine Geräteverwaltung der Fall sein.

Typischer Ablauf:

- Kopieren oder speichern Sie die *.themis Datei in einen Ordner, auf den die Dateien-App beziehungsweise der Android-Dateimanager zugreifen kann.
- Öffnen Sie in THEMIS Lite Datei von lokalem Speicher öffnen und wählen Sie die Datei aus.
- Bearbeiten Sie die Begehung und speichern Sie das Ergebnis nach Abschluss lokal oder teilen Sie es über die angebotenen Systemfunktionen.
- Übertragen Sie die fertige *.themis Datei anschließend zurück an den Arbeitsplatz, an dem sie in THEMIS importiert wird.

Hinweis: Speichern Sie Arbeitsdateien möglichst im internen Speicher des Geräts. Externe Speicherkarten, temporäre Download-Ordner und Cloud-Zwischenspeicher können je nach Gerät Zugriffsrechte oder Synchronisationsprobleme verursachen.

5 Server-Projekte

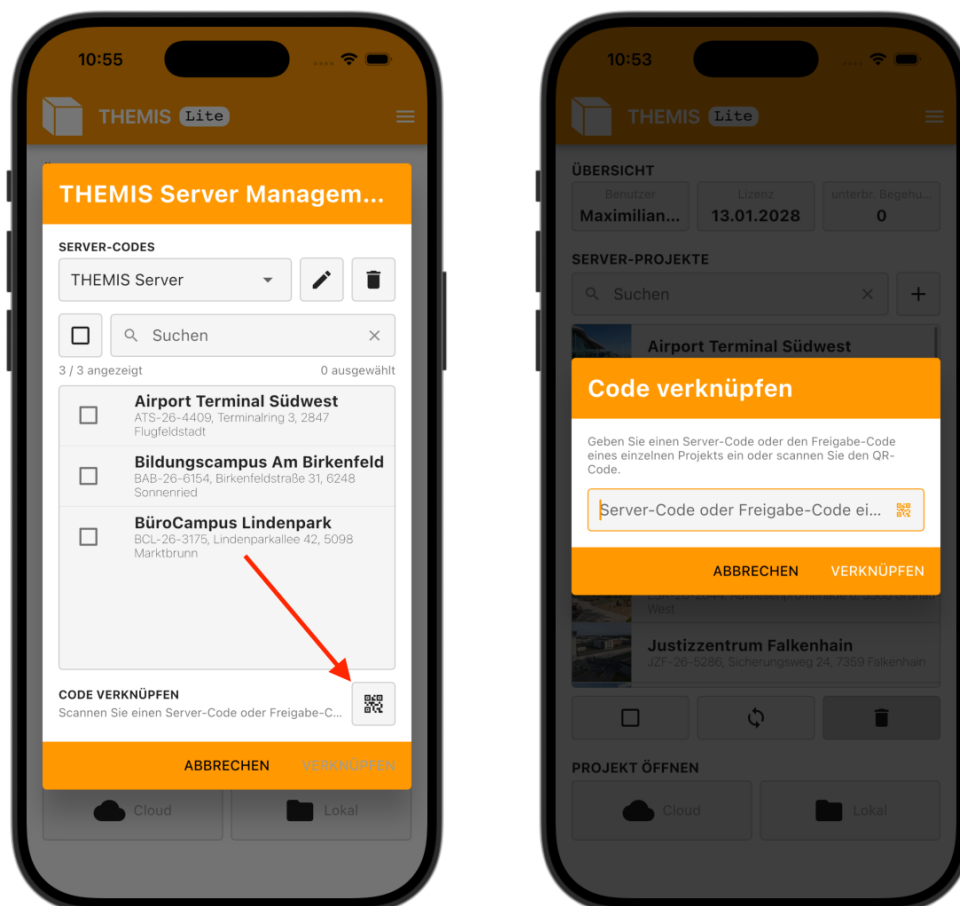
Dieses Kapitel beschreibt die Arbeit mit Server-Projekten. Dazu gehören das Verknüpfen von Server- und Freigabe-Codes, die Auswahl lokaler Projekte sowie die Synchronisation und das Offline-Arbeiten.

5.1 THEMIS Server Management

5.1.1 Server-Code oder Freigabe-Code verknüpfen

Öffnen Sie das THEMIS Server Management über das Plus im Bereich Server-Projekte. Mit Code verknüpfen können Sie einen Server-Code oder den Freigabe-Code eines einzelnen Projekts eingeben oder scannen.

Wenn ein Server-Code erkannt wird, kann zusätzlich eine Bezeichnung vergeben werden. Wenn ein Freigabe-Code erkannt wird, wird das zugehörige Projekt direkt verknüpft.



5.1.2 Server-Codes speichern und bearbeiten

Gespeicherte Server-Codes erscheinen in der Auswahl Server-Codes. Jeder Server-Code kann eine Bezeichnung erhalten, zum Beispiel THEMIS Server, Kunde A oder Testserver.

Eine Bezeichnung kann nachträglich bearbeitet werden. Ein Server-Code kann gelöscht werden, wenn er nicht mehr benötigt wird.

Hinweis: Wenn bereits vor Version 3.x ein Server-Code verwendet wurde, wird dieser automatisch mit der Bezeichnung THEMIS Server gespeichert.

5.1.3 Projekte suchen und auswählen

Sobald ein Server-Code ausgewählt ist, lädt THEMIS Lite alle verfügbaren Projekte, die noch nicht lokal verknüpft sind. Über die Suche kann die Liste eingeschränkt werden.

Mehrere sichtbare Projekte können gemeinsam ausgewählt oder wieder abgewählt werden. Mit Verknüpfen werden die ausgewählten Projekte auf den Startbildschirm übernommen.

5.1.4 Projekt lokal entfernen

Bereits verknüpfte Server-Projekte können lokal entfernt werden. In der App wird dafür die Aktion Link aufheben verwendet. Dabei wird nur die lokale Verknüpfung entfernt; das Projekt bleibt am THEMIS Server erhalten.

Achtung: Prüfen Sie vor dem Aufheben eines Links, ob lokale Änderungen vollständig synchronisiert wurden.

5.2 Synchronisation und Offline-Arbeiten

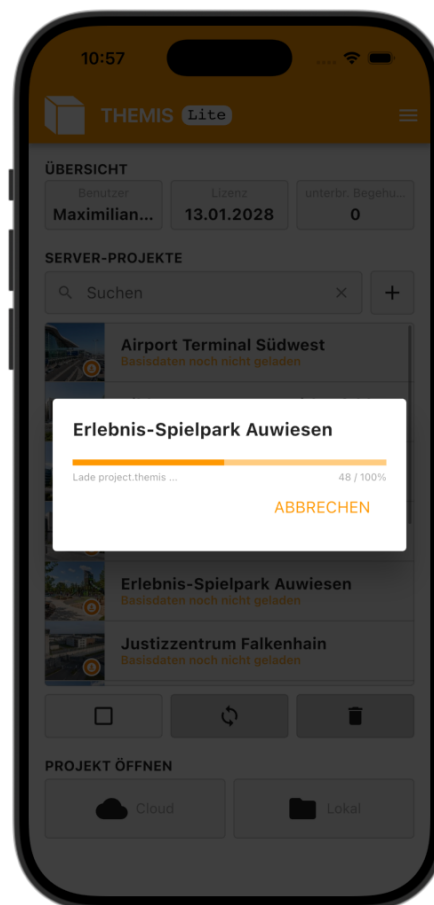
5.2.1 Zwei Phasen der Synchronisation

Die Synchronisation eines Server-Projekts besteht aus Basisdaten und Zusatzdaten. Basisdaten umfassen projekt.themis, templates.themis und plans.themis. Diese Daten sind notwendig und werden beim Verknüpfen oder Öffnen im Vordergrund geladen.

Zusatzdaten befinden sich im data-Verzeichnis. Dazu zählen zum Beispiel Bilder, Dokumente und weitere Dateien. Diese Daten können nach dem Öffnen im Hintergrund synchronisiert werden.

5.2.2 Projekt verknüpfen und öffnen

- Wählen Sie im THEMIS Server Management ein oder mehrere Projekte aus.
- Tippen Sie auf Verknüpfen.
- Warten Sie, bis die Basisdaten geladen wurden.
- Öffnen Sie das Projekt vom Startbildschirm.
- Beobachten Sie bei Bedarf den Status der Zusatzdaten-Synchronisation.



5.2.3 Hintergrundsynchrisation

Nach dem Laden der Basisdaten kann THEMIS Lite Zusatzdaten im Hintergrund nachladen. Sie können das Projekt währenddessen bereits verwenden. Neue oder geänderte Zusatzdaten werden bei späteren Synchronisationen gezielt nachgeladen.

5.2.4 Offline arbeiten

Wenn Sie ohne Internetverbindung arbeiten möchten, synchronisieren Sie das Projekt vorher vollständig. Verwenden Sie dazu den Synchronisieren-Button am Startbildschirm oder im Projekt.

Während der Offline-Arbeit werden lokale Änderungen gespeichert. Sobald wieder eine Verbindung besteht, können diese Änderungen mit dem Server synchronisiert werden.

Hinweis: Öffnet ein Server-Projekt ohne Verbindung, verwendet THEMIS Lite den zuletzt lokal gespeicherten Stand. Dieser Stand kann vom aktuellen Serverstand abweichen.

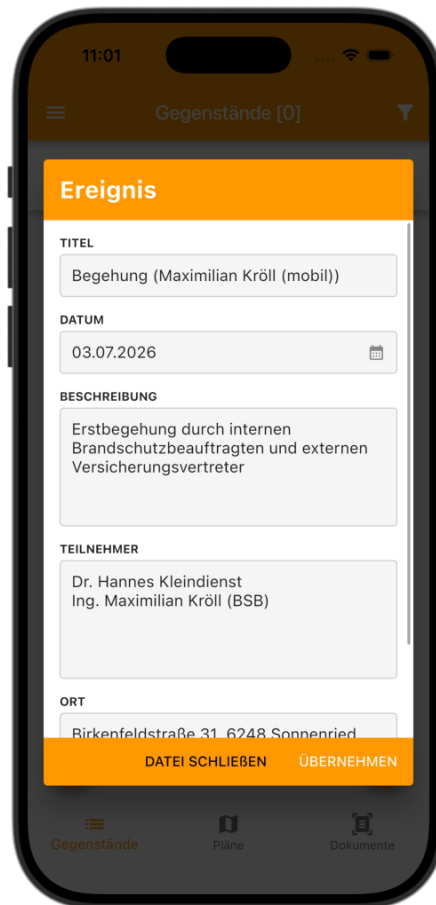
5.2.5 Server-Datensynchronisation in den Einstellungen

In den Einstellungen zeigt die Server-Datensynchronisation den aktuellen Status optionaler Projektdaten. Sie sehen dort laufende Aktualisierungen, Warteschlange, Fortschritt und letztes Ergebnis. Eine laufende Synchronisation kann dort abgebrochen werden.

6 Projektansicht und Navigation

6.1 Ereignis

Das Ereignis beschreibt die aktuelle Begehung. Erfassen Sie Datum, Bezeichnung und weitere verfügbare Angaben, bevor Sie Gegenstände oder Beobachtungen bearbeiten.

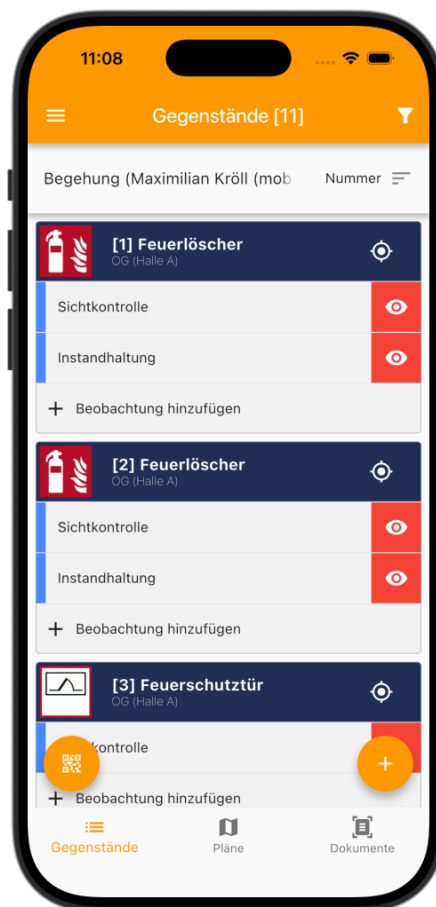


The image shows a smartphone screen displaying the 'Ereignis' (Event) form in the THEMIS Lite app. The form is titled 'Ereignis' in an orange header. It contains several input fields: 'TITEL' with the value 'Begehung (Maximilian Kröll (mobil))', 'DATUM' with the value '03.07.2026' and a calendar icon, 'BESCHREIBUNG' with the text 'Erstbegehung durch internen Brandschutzbeauftragten und externen Versicherungsvertreter', 'TEILNEHMER' with the text 'Dr. Hannes Kleindienst Ing. Maximilian Kröll (BSB)', and 'ORT' with the text 'Birkenfeldstraße 31 6248 Sonnenried'. At the bottom of the form are two orange buttons: 'DATEI SCHLIEßEN' and 'ÜBERNEHMEN'. The bottom of the screen shows a navigation bar with three icons: 'Gegenstände', 'Pläne', and 'Dokumente'.

6.2 Gegenstandsliste

Die Gegenstandsliste zeigt alle Gegenstände des Projekts mit den zugehörigen Beobachtungen. Farben und Symbole richten sich nach Projektkonfiguration, Status und Filter.

Die Liste kann sortiert und gefiltert werden. Je nach Projekt stehen Sortierungen nach Nummer, Titel, Plan oder weiteren Eigenschaften zur Verfügung.



6.3 Plananzeige

In der Plananzeige werden Gegenstände direkt auf dem Plan dargestellt. Durch Tippen auf einen Gegenstand öffnen Sie die zugehörigen Informationen. Liegen mehrere Gegenstände nahe beieinander, zeigt THEMIS Lite eine Auswahl.

Gegenstände können je nach Projektkonfiguration auf dem Plan gesetzt, verschoben oder einem anderen Plan zugeordnet werden.



6.3.1 Planauswahl

Über die Planauswahl wechseln Sie zwischen Gebäuden, Ebenen oder Plänen. Wenn ein Projekt mehrere Gebäude enthält, wird zuerst das Gebäude und danach der Plan gewählt.

6.3.2 Transparenz

Mit der Transparenzfunktion kann die Darstellung des Plans angepasst werden. Das ist hilfreich, wenn Labels oder Markierungen besser erkennbar sein sollen.

7 Suchen und Filtern

7.1 Filterdialog öffnen

Der Filterdialog wird über die Filterfunktion in der Projektansicht geöffnet. Er ist in die Bereiche Gegenstand und Beobachtung gegliedert.

7.2 Gegenstände filtern

Im Bereich Gegenstand können verfügbare Gegenstandsattribute gefiltert werden. Dazu gehören je nach Projekt zum Beispiel Gruppe, Titel, Nummer, QR-Code, Gebäude, Plan, Abmessungen und benutzerdefinierte Attribute.

- Textfelder suchen nach eingegebenem Text.
- Listen und Relationen erlauben Mehrfachauswahl.
- Datumsfelder unterstützen einen Bereich von bis.
- Ja/Nein-Felder können auf ja, nein oder keine Einschränkung gesetzt werden.
- Kontrollierte Gegenstände können ausgeblendet werden.

7.3 Beobachtungen filtern

Im Bereich Beobachtung können Beobachtungstyp, Titel, Nummer, Beschreibung, Risiko, Erledigungsstatus, Fälligkeit, Maßnahme, Verantwortliche und weitere konfigurierte Attribute gefiltert werden.

Offene Mängel können bei Bedarf trotz anderer Filter angezeigt werden.

7.4 QR-Code-Suche

Bei QR-Codes sucht THEMIS Lite standardmäßig exakt. Mit % am Anfang oder Ende können Teilbereiche gesucht werden. Beispiel: %123% findet 1234, FL-123 oder A123B.

Hinweis: Verwenden Sie Teilbereichssuchen bewusst, da sie mehr Treffer liefern können als eine exakte QR-Code-Suche.

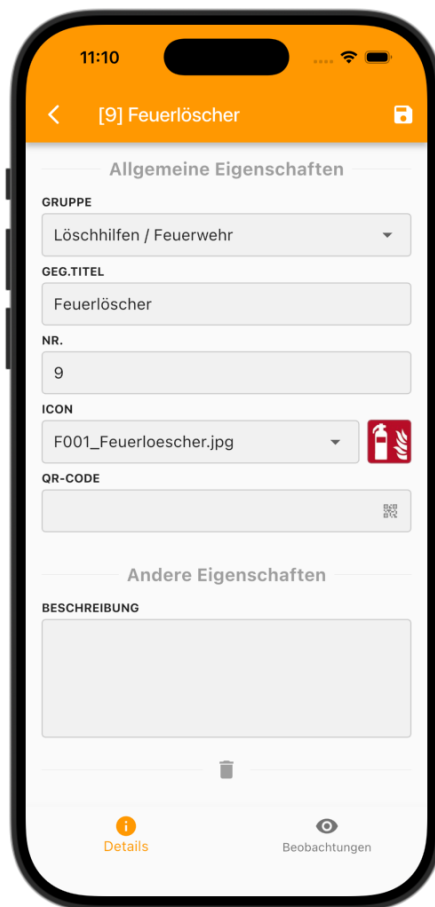
7.5 Filter zurücksetzen

Mit Zurücksetzen werden alle Filter entfernt. Mit Anwenden wird der aktuelle Filter übernommen.

8 Gegenstände bearbeiten

8.1 Detailbereich

Der Detailbereich eines Gegenstands zeigt alle verfügbaren Attribute. Bearbeiten Sie nur Felder, die im aktuellen Projekt freigegeben sind.



8.2 Beobachtungen am Gegenstand

Im Bereich Beobachtungen sehen Sie alle Beobachtungen, die dem Gegenstand zugeordnet sind. Neue Beobachtungen können aus verfügbaren Vorlagen erstellt werden.

8.3 Bilder, Audio und Dokumente

Je nach Projektkonfiguration stehen Medienbereiche für Bilder, Audio und Dokumente zur Verfügung. Dort können vorhandene Dateien angezeigt oder neue Einträge erfasst werden.

9 Beobachtungen und Mängel bearbeiten

9.1 Beobachtung öffnen

Eine Beobachtung wird über die Gegenstandsliste, den Plan oder den Detailbereich eines Gegenstands geöffnet. Der Detailbereich enthält alle fachlichen Angaben zur Beobachtung.

9.2 Mangel dokumentieren

Für Mängel werden je nach Vorlage Felder wie Beschreibung, Risiko, Maßnahme, Verantwortlichkeit, Fälligkeit und Erledigungsstatus erfasst. Pflichtfelder und verfügbare Werte ergeben sich aus der Projektkonfiguration.

9.3 Fotos aufnehmen

Fotos können direkt mit der Kamera aufgenommen oder aus der Galerie gewählt werden. Bilder lassen sich in der Bildanzeige betrachten und je nach Berechtigung bearbeiten.

9.4 Audio aufnehmen

Tippen Sie im Medienbereich auf die Audiofunktion, um eine Aufnahme zu starten. Während der Aufnahme zeigt THEMIS Lite Audio wird aufgenommen. Mit Stoppen wird die Aufnahme abgeschlossen und gespeichert.

Gespeicherte Audioaufnahmen können abgespielt oder gelöscht werden, sofern sie zur aktuellen Begehung gehören.

Hinweis: WAV-Aufnahmen werden nicht auf jedem Gerät unterstützt. Wenn eine Aufnahme nicht abgeschlossen werden kann, prüfen Sie Berechtigung und Geräteeinstellungen.

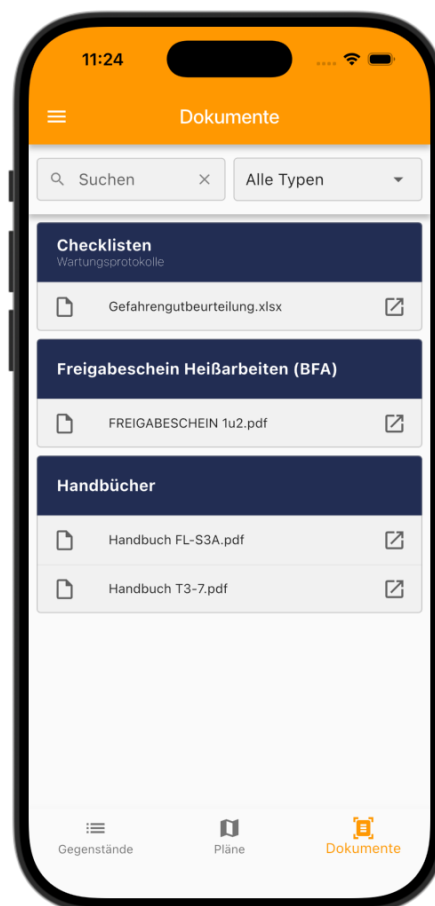
9.5 Dokumente

Dokumente, die einer Beobachtung zugeordnet sind, werden im Dokumentenbereich angezeigt. Das Öffnen erfolgt mit einer geeigneten App auf dem Gerät.

Dokumentenliste

Die Dokumentenliste zeigt projekt-, gegenstands- oder beobachtungsbezogene Dokumente. In Version 3.x kann die Liste über eine Freitextsuche und einen Typ-Filter eingeschränkt werden.

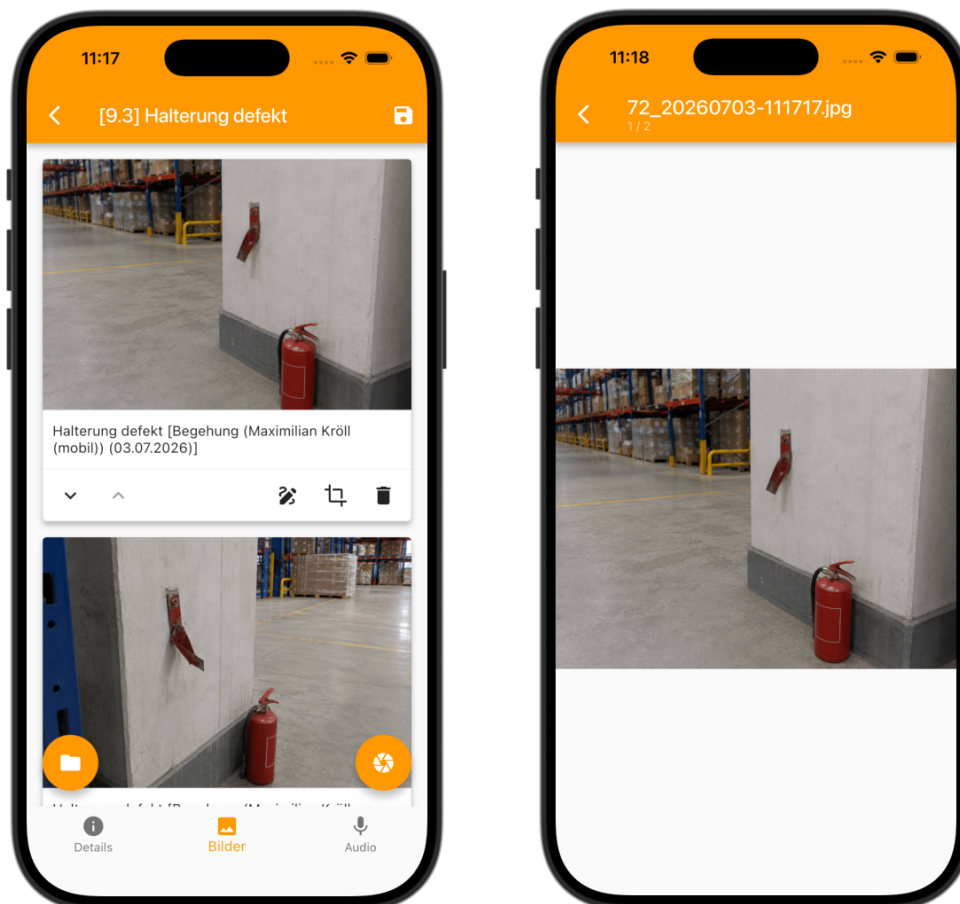
Die Freitextsuche durchsucht Dokumenttitel und Dateinamen. Der Typ-Filter verwendet die im Projekt hinterlegten Dokumenttypen.



10 Galerie und Bildbearbeitung

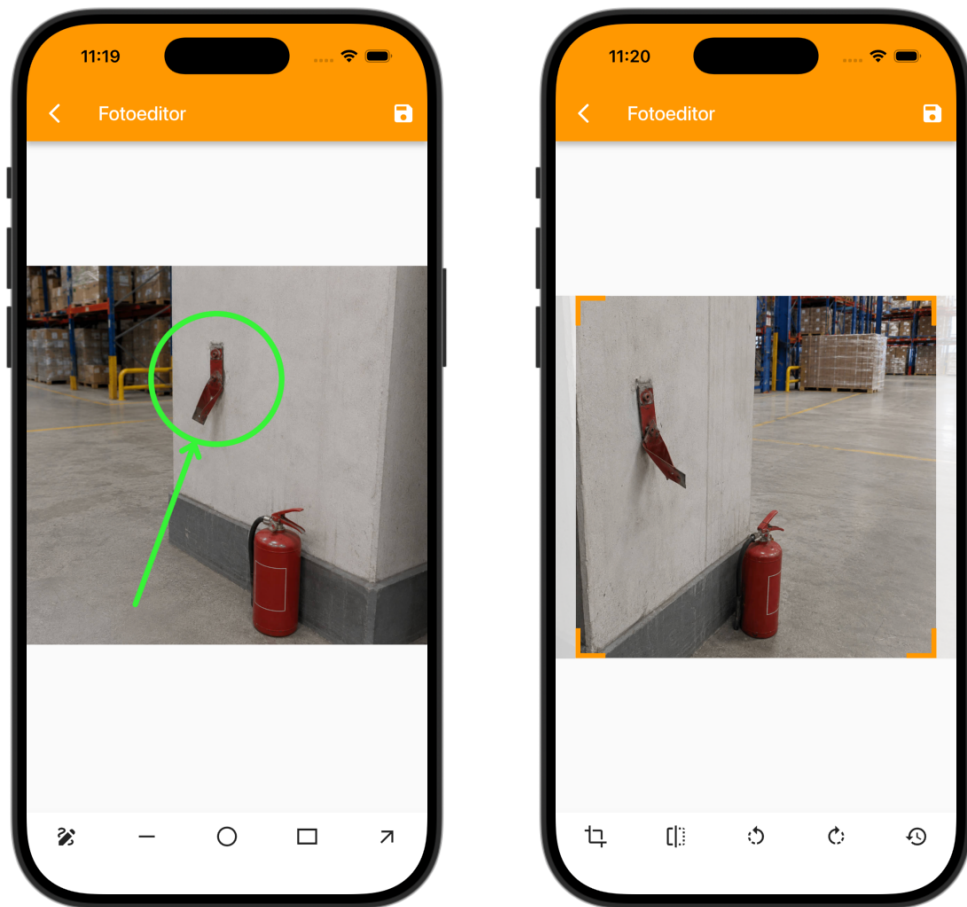
10.1 Galerie

In der Galerie werden Bilder eines Gegenstands oder einer Beobachtung angezeigt. Die Bildanzeige unterstützt Wischgesten zum Wechseln zwischen Bildern.



10.2 Bild bearbeiten

In der Bildbearbeitung können je nach Freigabe Markierungen wie Linien, Pfeile oder Freihandzeichnungen ergänzt werden. Das Zeichnen beginnt direkt an der ersten Berührungsposition.



Achtung: Bildbearbeitungen verändern die gespeicherte Dokumentation. Prüfen Sie vor dem Speichern, ob die Markierung fachlich korrekt ist.

11 Begehung durchführen

11.1 Vorbereitung

- Öffnen Sie das Projekt lokal, aus der Cloud oder als Server-Projekt.
- Synchronisieren Sie Server-Projekte vollständig, wenn offline gearbeitet werden soll.
- Prüfen Sie Datum, Ereignis und Benutzer.
- Stellen Sie sicher, dass Kamera, Mikrofon und Speicherzugriff verfügbar sind.

11.2 Gegenstände kontrollieren

Arbeiten Sie die Gegenstandsliste oder den Plan systematisch ab. Öffnen Sie jeden relevanten Gegenstand, prüfen Sie die vorhandenen Beobachtungen und erfassen Sie neue Beobachtungen bei Bedarf.

11.3 Beobachtungen erfassen

Erfassen Sie Beobachtungen möglichst vollständig. Ergänzen Sie bei Bedarf Fotos, Audioaufnahmen und Dokumente. Verwenden Sie Filter, um offene oder fällige Beobachtungen gezielt zu finden.

11.4 Begehung abschließen

Nach Abschluss der Kontrolle speichern Sie die Begehung. Bei lokalen Dateien wird eine *.themis Ergebnisdatei erzeugt. Bei Server-Projekten werden lokale Änderungen beim Synchronisieren auf den Server übertragen.

Hinweis: Bei Server-Projekten können lokale Änderungen vorhanden sein, auch wenn Zusatzdaten noch im Hintergrund synchronisiert werden.

11.5 Begehung unterbrechen

Wenn eine Begehung nicht abgeschlossen werden kann, wählen Sie Unterbrechen und Schließen. THEMIS Lite speichert den aktuellen Bearbeitungsstand lokal. Die Begehung kann später über Unterbrochene Begehungen fortgesetzt werden.

11.6 Begehung abbrechen

Wenn eine Begehung verworfen werden soll, kann sie abgebrochen werden. Nicht gespeicherte Eingaben und Änderungen gehen dabei verloren.

Achtung: Wird eine Begehung abgebrochen, gehen alle Eintragungen und Änderungen dieser Begehung verloren.

12 Datenaustausch

In Version 3.x ist THEMIS Server der bevorzugte Weg für den regelmäßigen Datenaustausch. Projekte werden eindeutig verknüpft, lokal bearbeitet und anschließend synchronisiert. Cloud, E-Mail sowie lokaler Speicher bleiben wichtige Alternativen, wenn bewusst dateibasiert gearbeitet wird oder kein Server-Projekt verfügbar ist.

Orientierung für die Praxis:

- THEMIS Server: empfohlen für wiederkehrende Begehungen, gemeinsame Projekte und klar nachvollziehbare Synchronisation.
- Cloud: geeignet, wenn *.themis Dateien über einen gemeinsamen Ordner bereitgestellt und zurückgegeben werden.
- Lokaler Speicher oder Kabel: geeignet für Offline-Situationen, einzelne Geräte oder Umgebungen ohne Cloud-Zugriff.
- E-Mail: geeignet für kleine Dateien und einfache Einzelfälle, jedoch abhängig von Dateigrößenlimits des E-Mail-Anbieters.

12.1 THEMIS Server

Der THEMIS Server ist der Standardweg für Server-Projekte. Projekte werden über Server-Code oder Freigabe-Code verknüpft, lokal bearbeitet und anschließend synchronisiert. Die einzelnen Schritte sind im Kapitel Server-Projekte beschrieben.

12.2 Cloud

Über eine Cloud-Ablage kann eine *.themis Datei geöffnet und nach der Bearbeitung wieder bereitgestellt werden. Dieser Weg ist dateibasiert: Die Datei wird aus THEMIS exportiert, in der Cloud abgelegt, in THEMIS Lite bearbeitet und danach wieder in THEMIS importiert.

Bei Nextcloud oder vergleichbaren Lösungen wird üblicherweise ein Ordner freigegeben, in dem die *.themis Dateien liegen. Der Freigabelink kann in THEMIS Lite als Cloud-Link hinterlegt werden. Vergeben Sie dafür eine verständliche Bezeichnung, damit Anwender den richtigen Ordner eindeutig erkennen.

Ablauf mit Cloud-Dateien:

- In THEMIS die benötigte *.themis Datei erzeugen und in den freigegebenen Cloud-Ordner legen.

- In THEMIS Lite über Datei von Cloud öffnen den passenden Cloud-Link und danach die Datei auswählen.
- Begehung durchführen und Änderungen speichern.
- Die bearbeitete Datei wieder im Cloud-Ordner bereitstellen und erst danach in THEMIS importieren.

Hinweis: Prüfen Sie vor dem Import, dass der Cloud-Client die Datei vollständig hochgeladen hat. Unvollständige oder ältere Dateiversionen führen zu fehlenden Ergebnissen.

12.3 E-Mail

Eine *.themis Datei kann per E-Mail versendet werden, wenn die Datei nicht zu groß ist und auf dem Mobilgerät eine E-Mail-App eingerichtet ist. Speichern Sie den Anhang zuerst lokal und öffnen Sie ihn anschließend über Datei von lokalem Speicher öffnen.

Für die Rückgabe wird die bearbeitete Datei lokal gespeichert und danach als neuer Anhang verschickt. Achten Sie darauf, nicht versehentlich die ursprüngliche, unbearbeitete Datei zurückzusenden.

Hinweis: Viele E-Mail-Anbieter begrenzen die Größe von Anhängen. Für umfangreiche Projekte mit vielen Fotos oder Audioaufnahmen ist THEMIS Server oder Cloud meist zuverlässiger.

12.4 Kabel und lokaler Speicher

Dateien können auch über lokalen Speicher oder eine Kabelverbindung übertragen werden. Dieser Weg ist sinnvoll, wenn keine Internetverbindung zur Verfügung steht oder keine Cloud genutzt werden darf.

Ablauf mit Kabel oder lokalem Speicher:

- Verbinden Sie Smartphone oder Tablet mit dem PC oder kopieren Sie die Datei über einen zugelassenen lokalen Übertragungsweg auf das Gerät.
- Legen Sie die *.themis Datei in einem gut auffindbaren Ordner ab, zum Beispiel im internen Speicher oder im Download-Ordner.
- Öffnen Sie die Datei in THEMIS Lite über Datei von lokalem Speicher öffnen.
- Speichern Sie die fertige Datei nach der Begehung lokal und übertragen Sie sie auf demselben Weg zurück zum PC.

Hinweis: Auf Android kann je nach Gerät und Version ein Zielordner gewählt werden. Verwenden Sie nach Möglichkeit den internen Speicher, da externe Speicherkarten häufiger Berechtigungs- oder Verfügbarkeitsprobleme verursachen.

13 Einstellungen

13.1 Erscheinungsbild

THEMIS Lite unterstützt helles und dunkles Erscheinungsbild. Die Einstellung kann abhängig vom Gerät oder manuell gewählt werden.

13.2 Sprache

Die App unterstützt Deutsch und Englisch. Die Sprache kann in den Einstellungen geändert werden.

13.3 Benutzer und Lizenz

Benutzer- und Lizenzdaten können in den Einstellungen geprüft und angepasst werden.

13.4 Was ist neu und Handbuch

Über Was ist neu werden Versionsinformationen angezeigt. Das Handbuch kann aus der App geöffnet werden.

13.5 Logs, Backups und Support

Logs und Supportfunktionen helfen bei der Diagnose. Bei Supportfällen können Protokolle oder Systemdaten exportiert werden. Backups zeigen lokal gesicherte Bearbeitungsstände.

13.6 Server-Datensynchronisation

Die Server-Datensynchronisation zeigt den Zustand optionaler Projektdaten und kann zum Prüfen laufender Hintergrunddownloads verwendet werden.

13.7 Rechtliche Informationen

Impressum, Datenschutz, AGB und Open-Source-Lizenzen sind über die Einstellungen erreichbar.